

Eichendorff, Joseph von: Nachtgruß (1810)

1 Weil jetzo alles stille ist
2 Und alle Menschen schlafen,
3 Mein Seel das ew'ge Licht begrüßt,
4 Ruht wie ein Schiff im Hafen.

5 Der falsche Fleiß, die Eitelkeit,
6 Was keinen mag erlaben,
7 Darin der Tag das Herz zerstreut,
8 Liegt alles tief begraben.

9 Ein andrer König wunderreich
10 Mit königlichen Sinnen,
11 Zieht herrlich ein im stillen Reich,
12 Besteigt die ew'gen Zinnen.

(Textopus: Nachtgruß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59391>)